

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 21.09.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Mehrzweckgebäude, Schrebergartenstraße 10, Veteranenclub von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Mirko Claus

Mitglied

Norbert Bartsch
Britta Reichelt
Joachim Sabiniarz

abwesend:

Mitglied

Christa Blath	entschuldigt
Klaus-Dieter Kohlmann	entschuldigt
Mike Müller	entschuldigt
Olaf Plötz	entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 21.09.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.07.2017	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Grundsatzbeschluss über die Nichtzulassung zum Neubau von Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen	Beschlussantrag 210-2017
7	Berichterstattung zum Stand der Sicherungsmaßnahmen am Gebäude "Alte Gemeindeschule"	
8	Berichterstattung zum Stand der Baumaßnahmen Umkleidekabine/sanitäre Anlagen der Turnhalle	
9	Konzeption zum Spielplatz Wachtendorf	
10	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Claus, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Zum jetzigen Zeitpunkt sind 3 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Da die Sitzung wegen Beschlussunfähigkeit am 04.09.2017 zum zweiten Mal zur Verhandlung über die gleichen Gegenstände für den heutigen Tag einberufen wurde, ist der Ortschaftsrat gemäß § 55 Absatz 2 KVG LSA ohne Rücksicht auf die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herrn Claus liegen keine Änderungsanträge vor, so dass er über die vorliegende Tagesordnung abstimmen lässt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.07.2017</p> <p>Herr Claus fragt, ob es Einwendungen zur Niederschrift gibt. Dies ist nicht der Fall. Sodann bittet er um Abstimmung darüber.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Um Herrn Claus die Teilnahme an den Dienstberatungen der Ortsbürgermeister mit dem Oberbürgermeister zu ermöglichen, wurde durch die Verwaltung die Entscheidung getroffen, diese künftig dienstags durchzuführen. Daraus folgt, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.10.2017 um eine Woche auf Montag, 16.10.2017, verschoben werden muss, um über aktuelle Mitteilungen aus der nächsten Dienstberatung mit dem OB berichten zu können. Die anderen Termine der Ortschaftsratssitzungen bleiben unverändert.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>entfällt</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Grundsatzbeschluss über die Nichtzulassung zum Neubau von Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Herr Claus stellt fest, dass im Stadtgebiet eine Ausschöpfung der Flächen mit großen ebenerdigen Photovoltaikanlagen zu verzeichnen ist. Nach seinem Kenntnisstand wird zum jetzigen Zeitpunkt mehr Strom erzeugt, als Abnehmer vorhanden sind, was zu einer Erhöhung der Netzentgelte führt. Herr Claus berichtet über eine Ankündigung des Einreichers DIE LINKE-Fraktion, von dem „Grundsatzbeschluss“ abgehen zu wollen und dafür</p>	<p>Beschlussantrag 210-2017</p>

	<p>Einzelfallentscheidungen vorzuschlagen. Er fasst grundsätzlich zusammen, dass die Stadt in ausreichendem Maße mit großflächigen Anlagen bedient ist. Herr Sabiniarz ergänzt, dass durch die bereits vorhandenen großen Photovoltaikanlagen die Netzsicherheiten gefährdet werden. Wenn mit zukünftigen Anlagen ein Netzausbau verbunden ist, steigen in der Endkonsequenz die Netzentgelte für die Abnehmer (Abnahmepflicht). Es sollten keine wertvollen landwirtschaftlichen Nutzflächen für weitere Solarfelder hergegeben werden. Er würde dem Antrag zustimmen. Mit Blick auf die Erhaltung eines attraktiven Wirtschaftsstandortes gibt Herr Claus zu bedenken, dass die Netzentgelte in der Stadt Bitterfeld-Wolfen aufgrund der Überproduktion bereits jetzt höher sind als im Umland. Ihm erscheint es auch aus diesem Grund wenig sinnvoll, künftig riesigen Photovoltaikanlagen zuzustimmen.</p> <p>Herr Claus bittet um Abstimmung zum vorliegenden Beschlussantrag.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p>Berichterstattung zum Stand der Sicherungsmaßnahmen am Gebäude "Alte Gemeindeschule"</p> <p>Herr Claus teilt mit, dass eine Vorort-Begehung mit Herrn Thrun stattgefunden hat und informiert über den Realisierungsstand sowie die weitere Vorgehensweise. Beginn der Sicherungsmaßnahmen: 41. KW</p> <p>19:10 Uhr – Herr Bartsch nimmt an der Ortschaftsratssitzung teil. Somit ist jetzt von 4 stimmberechtigten Mitgliedern auszugehen.</p> <p>Der Ortschaftsrat fordert, dass gemäß Beschluss 283-2016 mit der Reparatur der Dachzinnen die Gebäudesicherung abgeschlossen wird und die Sicherungsmaßnahmen aufzuheben sind. Gleichzeitig ist die Verkehrssicherheit auf dem Schulhof herzustellen.</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Berichterstattung zum Stand der Baumaßnahmen Umkleidekabine/sanitäre Anlagen der Turnhalle</p> <p>Herr Claus erörtert den aktuellen Stand der Baumaßnahmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung sanitäre Anlagen, 2. Kabine: Fertigstellung noch in diesem Jahr - Erneuerung sanitäre Anlagen, 3. Kabine: Realisierung 2018 	
<p>zu 9</p>	<p>Konzeption zum Spielplatz Wachtendorf</p> <p>Herr Claus erteilt Herrn Sabiniarz, der in die Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme stark involviert ist, das Wort. Herr Sabiniarz gibt zu Protokoll, dass gemäß Mitteilung des Kinderhilfswerkes vom 07.09.2017 an den Heimatverein Greppin e. V. das Projekt als förderfähig anerkannt wurde und mit 1000,00 € bezuschusst wird. Die Mittel sind zweckgebunden. Personalkosten sind von der Abrechnung ausgenommen.</p> <p>Herr Sabiniarz wird in der 40. KW zwecks gemeinsamer Abstimmung über die Umsetzung / Auftragsvergabe nachfolgender Vorhaben mit der Verwaltung und der Firma B & A Strukturgesellschaft Zerbst einen Termin vereinbaren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der Wippe - Aufstellung einer Sitzraufe in Form einer Arche Noah - Schaffung von zwei weiteren naturbelassenen Sitzgelegenheiten 	

	<p>- Rückbau der gepflasterten Fläche mit anschließender Begrünung.</p> <p>Realisierungszeitraum ist von Oktober 2017 bis April 2018.</p> <p>Der OT Greppin erzielte bei der Fanta-Initiative den 70. Platz von 400 Teilnehmern. Die Übergabe des Spielplatzes wird in einem entsprechenden Rahmen erfolgen. Herr Claus sieht in der Rekonstruktion des Spielplatzes in Wachtendorf eine gute Sache und dankt Herrn Sabiniarz herzlich für sein Engagement. Er teilt mit, dass noch Brauchtmittel zur Verfügung stehen und regt an, diese für eventuell versteckte Zusatzkosten zu nutzen. Er bittet Herrn Sabiniarz, den Ortschaftsrat am 16.10.2017 über den Verlauf der Gespräche in Kenntnis zu setzen.</p> <p>Herr Claus informiert darüber, dass durch den TÜV die sicherheitstechnische Funktionstüchtigkeit der Wippe am aktuellen Standort bemängelt worden ist. Da das Spielgerät ohnehin in relativ kurzer Zeit umgesetzt und in diesem Zusammenhang vom TÜV entsprechend zertifiziert wird, bittet der Ortschaftsrat die Verwaltung, zu prüfen, ob die Umsetzung beschleunigt und somit die Kosten für eine Mängelbeseitigung am alten Standort erspart werden könnten.</p> <p>Herr Sabiniarz teilt die Idee mit Herrn Claus, noch vorhandene Brauchtmittel gegebenenfalls auch dafür zu verwenden, vom Unternehmen B & A Strukturgesellschaft Zerbst dekorative Aufsteller z. B. in Form von Märchenfiguren zur Gestaltung des Weihnachtsmarktes und von Kinderfesten anfertigen zu lassen. Weitere dekorative Möglichkeiten werden diskutiert.</p>	
<p>zu 10</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><i>Stadtfest anlässlich 10 Jahre Bitterfeld-Wolfen</i> Herr Claus bezeichnet das Fest - nicht nur an den 10 Tagen, sondern auch an dem Festwochenende im OT Greppin - als sehr gelungene Veranstaltung. Diesem positiven Eindruck schließen sich alle Anwesenden an.</p> <p><i>Dorferneuerungsprogramm - Workout-Anlage auf dem Sportplatz (ehemaliger Volleyballplatz)</i> Herr Sabiniarz stellt das Projekt vor und berichtet über den Sachstand.</p> <ul style="list-style-type: none">- Investition 2018- Beantragung der finanziellen Mittel an das Leader-Management bis 30.09.2017- Vorstellung verschiedener Varianten durch Ingenieurbüro Dr. Schwerdt- Ausstattung der Anlage mit Fallschutz-Kies- die Sportanlage steht allen Interessierten der Stadt und darüber hinaus kostenfrei zur Verfügung- Ausschreibung 2018, vorausgesetzt das Projekt erhält Zustimmung <p>Herr Claus sieht das Vorhaben sehr positiv, weil diese Anlage u. a. für Wettkämpfe genutzt werden könnte und die Stadt im Sport- und Fitnessbereich weiter an Attraktivität gewänne. Er empfiehlt der Stadtverwaltung, dem Vorhaben zuzustimmen und auch einen kleinen finanziellen Zuschuss zu gewähren, sollte es sich als notwendig erweisen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister dankt Herrn Sabiniarz für die Informationen.</p> <p><i>Gehwegschaden Karl-Liebknecht-Straße 74 - vor dem „Blauen Affen“</i></p>	

Herr Claus bittet die Verwaltung, dafür zu sorgen, dass
a) die Fläche wieder so hergestellt wird, dass sie für alle Anwohner ohne Unfallgefahr begehbar ist
und

b) die Kies- und Schuttablagerung, die sich seit dem Abfräsen des Gehwegbelages vor mehr als einem Jahr auf der anderen Straßenseite an dem „wilden“ Parkplatz befindet, geräumt wird.

Herr Sabiniarz gibt zu bedenken, dass jemand den Auftrag erteilt haben muss, diese Stelle z. B. wegen Erneuerung eines Hausanschlusses o. ä. zu öffnen. Wenn die Stadtverwaltung dafür eine Schachtgenehmigung erteilt hat, hätte nach Abschluss der Reparaturarbeiten eine Kontrolle erfolgen müssen, ob der vorherige Zustand wiederhergestellt ist. **Herr Bartsch** weist in diesem Zusammenhang auf eine sehr große Unfallgefahr im Kurvenbereich hin. Er hält es aus Sicherheitsgründen für erforderlich, den Fußweg auf der gesamten Länge des Gebäudes „Blauer Affe“ zu sanieren.

Einsturzgefährdete Mauer, angrenzend an die Neue Straße, entlang des Friedhofs – Gefährdung von Friedhofsbesuchern

Herr Claus bittet die Verwaltung, die Zuständigkeit zu prüfen. Er gibt zu Protokoll, dass gegebenenfalls mit der GWG das Gespräch gesucht und darauf hingewirkt werden sollte, dass die Standsicherheit noch vor dem Wintereinbruch gewährleistet ist.

Patenschaft für Springbrunnen am Anglerheim

- bisherige Patenschaft läuft zum Jahresende aus
- Unternehmen gesucht, welches Patenschaft übernimmt
- Übergabe der Patenschaft in feierlichem Rahmen und Anbringen eines Schildes mit dem Namen des betreffenden Unternehmens
- Kosten: ca. 400,00 € Betriebskosten/Jahr

Pumpenhäuschen am Anglerteich

Herr Claus gibt den Hinweis von Anwohnern zu Protokoll, dass die Pumpe, die zur Regulierung des Wassers - vor allem bei Hochwasser - dient, seit 2013 weder gewartet, noch überprüft wurde und im Moment auch nicht funktionsfähig ist. Der Auffangbehälter, in dem sich die Pumpe befindet, ist defekt. Er bittet die Stadtverwaltung dafür Sorge zu tragen, dass die Pumpe jederzeit einsatzfähig ist. Der Ortschaftsrat wünscht im Rahmen des Hochwasserschutzes eine Aussage von der Verwaltung, inwieweit der natürliche Abfluss vom Anglerteich zum Bornwiesengraben wiederhergestellt werden kann.

Baum zwischen Neue Straße 31 (Grundschule) und Neue Straße 32

Herr Claus teilt mit, dass von dem sehr großen Baum mitunter Äste auf die dort befindlichen Garagen fallen. Er erklärt, dass es für die teilweise über 80jährigen Anwohner eine Belastung darstellt, ihr Grundstück sauber zu halten – auf Grund der extremen Laubmassen, die der Wind vor ihr Grundstück weht. **Herr Claus** bittet die Stadt deshalb um Prüfung, ob der Baum etwas großzügiger zurückgeschnitten werden kann.

Laubsäcke

Ausgabe ab 26.09.2017 in der Heimatstube, dienstags zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr

zu 11	Schließung des öffentlichen Teils Der öffentliche Teil der Sitzung wird vom Ortsbürgermeister um 18:55 Uhr geschlossen.	
--------------	--	--

gez.
Mirko Claus
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin